



Afrika

Kenia Safari Mamba

Zweiwöchige Kenia Rundreise von Nairobi nach Mombasa

Highlights der Reise

- Aberdare Nationalpark
- Wunderschöner Bergregenwald am Mount Kenya
- Begegnung mit den Massai in der Massai Mara
- Tierbeobachtung am Lake Nakuru
- Bootstour auf Lake Naivasha
- Rote Elefanten im Tsavo Nationalpark
- Einzigartige Unterkünfte

Unsere Kenia Safari Mamba führt Sie durch wunderschöne vielseitige Landschaften und eine atemberaubende Tierwelt. Vom Aberdare Nationalpark über den Bergregenwald des Mount Kenya, die berühmten Seen Lake Nakuru und Lake Naivasha im Rift Valley, die weiten Savannen der Massai Mara, den Amboseli Nationalpark mit dem Kilimanjaro im Hintergrund bis zum großen Tsavo Nationalpark mit seinen Roten Elefanten sind alle Highlights Kenias in dieser großen Rundreise enthalten. Kulturelle, soziale und ökologische Aspekte mit dem Ziel einer gerechten,

nachhaltigen Entwicklung sind weitere Bestandteile dieser Kenia Safari. Ausgesuchte Unterkünfte, kompletter CO2-Ausgleich und inkludierte Spenden an ein Elefantenwaisenhaus und ein Schulprojekt in Nairobi machen diese Reise zu einem Muss für Menschen, die fair und nachhaltig reisen möchten.

Enthaltene Leistungen

- Alle Parkeintritte und Aktivitäten
- Alle Pirschfahrten im landesüblichen Safari-Geländefahrzeug
- Flughafentransfers
- Alle Übernachtungen im DZ in den genannten Unterkünften oder gleichwertig
- Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A) wie angegeben
- Wasser während der Safari
- Lokaler, englischsprachiger Tourguide
- Spende an das Elefanten-Waisenhaus des David Sheldrick Elephant Trust (Adoption eines Elefanten-Waisen pro Teilnehmer)
- Spende an ein soziales Projekt im Reiseland
- Kompensation der durch Flug und Rundreise verursachten CO2-Emission
- Flugrettungsversicherung (bei bestehender Auslands-Krankenversicherung)
- Ausführliches Reiseinfopaket

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- Kompensation der durch den internationalen Flug verursachten CO2-Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt (empfohlen)
- Visum für Kenia (ca. 50,- USD)
- Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Deutschsprachiger Guide auf Anfrage
- Reiseversicherung

Kleine Änderungen am Tagesprogramm jeder Zeit möglich.

Kenia Safari bedeutet Eintauchen in die unbeschreibliche Wildnis Afrikas und den strengen geregelten Alltagsrhythmus hinter sich zu lassen. Gemeinsam mit unseren langjährigen, lokalen Partnern sorgen wir für Ihr Wohl und setzen alles daran Ihnen das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten. So kann es vor Ort zu kleinen Änderungen im Reiseverlauf kommen. Ihr Guide informiert Sie gerne.

Tag 1: Ankunft Nairobi

Sie landen in Nairobi und werden von uns am Flughafen in Empfang genommen. Wir fahren Sie dann direkt zu Ihrem Hotel in Nairobi, wo Sie sich von Ihrem Flug erholen und akklimatisieren können.

Tag 2: Nairobi – Aberdare Nationalpark



Nach dem Frühstück brechen wir zum Aberdare Nationalpark auf, wo wir im Aberdare Country Club zum Lunch erwartet werden. Auf einem Spaziergang in der parkähnlichen Landschaft begegnen wir den ersten Wildtieren. Wir fahren dann in den Aberdare Nationalpark. Der Hochland-Nationalpark ist geprägt von einer abwechslungsreichen Landschaft aus Moorland, Bambus- und Farnwäldern, Wasserfällen und Flüssen. Es geht in die außergewöhnliche Lodge The Ark, von der aus sich die Tiere am nahe gelegenen Wasserloch sehr gut beobachten lassen. Das Wasserloch wird nachts beleuchtet und von Nashörnern, Löwen und Leoparden aufgesucht.

Tag 3: Mount Kenya - Lake Elementaita



Nach dem Frühstück in der Lodge führt uns unsere Reise durch beeindruckende Landschaften nach Nanyuki, das am Fuß des Mount Kenya liegt. Immer wieder ergeben sich mit Glück Ausblicke auf den Gipfel des höchsten Berges Kenias. Danach geht es weiter durch die fruchtbaren ?White Highlands? ? zu Kolonialzeiten die Siedlungsgebiete der Weißen, die hier ihre Farmen hatten ? zu

den Thomson Falls. Unterwegs überqueren wir den Äquator. Wir erreichen die Thomson Falls Lodge und können bei einem kurzen Spaziergang die beeindruckenden Wasserfälle bewundern. Zum Mittagessen erreichen wir unsere Unterkunft am Lake Elementaita. Nachdem wir uns bei einem Mittagessen gestärkt haben, unternehmen wir mit einem Guide eine Wanderung in der schönen Landschaft am See.

Tag 4: Lake Nakuru Nationalpark



Morgens brechen wir zu einem weiteren Highlight unserer Reise auf, dem Lake Nakuru Nationalpark. Hier besuchen wir den Lake Nakuru, der als der berühmteste See im Rift Valley bezeichnet wird. Weltweit für seine Flamingos bekannt, zählt er zu den Naturwundern dieser Erde. Je nach Wasserstand leben hier zeitweise große Gruppen von Flamingos am See und bilden ein wunderschönes rosanes Band um das Seeufer herum. Unsere erste Pirschfahrt führt uns zu unserem Camp, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag geht es erneut auf Safari, bei der wir gute Chancen haben, die selten gewordenen Nashörner und Leoparden zu sehen.

Tag 5: Narok - Massai Mara Wildreservat



Nach einer Frühpirsch und einem guten Frühstück fahren wir in Richtung Massai Mara. Zunächst besuchen wir Narok, die ?Hauptstadt der Massai?, wo wir Gelegenheit zum Mittagessen haben. Bei einem kurzen Spaziergang durch die belebten Straßen der Stadt können wir uns einen Einblick von dem bunten Treiben verschaffen. Dann geht es weiter zum Massai Mara Wildreservat, wo wir gegen Abend unser Camp erreichen. Wie wäre es mit einem Sundowner mit Blick auf Hügel und Savanne?

Tag 6: Massai Mara Wildreservat



Heute verbringen wir den ganzen Tag auf Safari im Massai Mara Wildreservat. Es gilt als eines der bekanntesten und schönsten Schutzgebiete Kenias und offenbart uns einen Einblick in die Ursprünglichkeit Afrikas. Hier haben wir gute Chancen, die ?Big Five? aufzuspüren (Elefant, Büffel, Löwe, Nashorn, Leopard). Unsere Fahrt führt uns bis zum Mara River, den die großen Gnu- und Zebraherden bei ihrer Migration überqueren. Mittags gibt es ein Picknick im Park. Anschließend

geht es auf eine weitere Pirschfahrt in der Massai Mara, die für ihre malerische Landschaft und ihre wilden Tiere bekannt ist.

Tag 7: Massai Mara – Lake Naivasha



Auf einer Frühpirsch haben wir Gelegenheit, die Tiere bei ihren morgendlichen Aktivitäten zu beobachten. Nach dem Frühstück geht es erneut auf Pirschfahrt in der Massai Mara. Nach einem frühen Mittagessen in unserem Camp fahren wir zum Lake Naivasha, einem der Seen des ostafrikanischen Grabenbruchs.

Tag 8: Lake Naivasha – Bootstour



Der Lake Naivasha ist der höchste und wohl schönste See des Rift Valley, bei dem vor allem die Vogelbeobachter mit über 400 nachgewiesenen Vogelarten auf ihre Kosten kommen. In einer

Höhe von 1.910 m ist das Wasser klar und der See von dichtem Papyrus umgeben. Da es keine Krokodile gibt, nutzen die Bewohner Nairobis den See zur Naherholung. Den Lake Naivasha und seine Tierwelt erlebt man besonders gut auf einer Bootstour über den See, die wir für diesen Tag am Vormittag geplant haben. Unser Mittagessen nehmen wir in der Lodge ein. Am Nachmittag können Sie in der Lodge entspannen und Wildtiere beobachten: auf das Gelände der Lodge kommen oft Impalas, Wasserböcke und Giraffen, nachts kommen die Flusspferde zum Grasens auf die Wiesen heraus. Optional können Sie auch das Elsamere Conservation Center besuchen. Hier werden Sie im am See gelegenen Garten zum ?High Tea? erwartet. In dem früheren Wohnhaus von Joy Adamson, der bekannten Löwenforscherin, können Sie sich in einem Museum mit der Arbeit von Adamson vertraut machen.

Tag 9: Nairobi - Karen Blixen - Fair Trade Projekt - Elefantenadoption



Wir verlassen den See und fahren in die Hauptstadt Kenias, nach Nairobi. Hier besuchen wir das Karen Blixen Museum in dem ehemaligen Wohnhaus der dänischen Farmerin und Autorin (Jenseits von Afrika). Unser Picknick-Mittagessen nehmen wir auf dem Gelände der ehemaligen Farm ein. Im Karen Blixen Coffee Garden, dem ehemaligen Verwalterhaus der Farm, können wir anschließend bei einem Kaffee das nostalgische Ambiente genießen. Optional besuchen wir nachmittags noch den Shop der Kazuri Bead Factory, in der alleinerziehenden Müttern ein Arbeitsplatz zu fairen Bedingungen zur Verfügung gestellt wird. Dann geht es zu einem weiteren Highlight unserer Reise: wir besuchen das Elefanten-Waisenhaus des David Sheldrick Wildlife Trust, gegründet und geleitet von Daphne Sheldrick, wo Sie einen Jungelefanten adoptieren und die Kleinen beim Zu-Bett-Gehen begleiten.

Tag 10: Amboseli Nationalpark



Wir verlassen Nairobi und fahren zum Amboseli Nationalpark. Zum Lunch erreichen wir unsere Unterkunft, die in der Nähe des Parkgates liegt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Relaxen Sie am Pool und genießen Sie den Blick auf den alles überragenden schneebedeckten Mount Kilimanjaro.

Tag 11: Amboseli Nationalpark



Heute verbringen wir den ganzen Tag auf Wildbeobachtungsfahrt im Amboseli Nationalpark. Der Amboseli ist ein kleiner Park und wahrscheinlich das beste Wildtiergebiet, um Elefanten von Nahem zu beobachten. Besonders eindrucksvoll ist eine Elefantenherde mit dem phantastischen Panorama des Mount Kilimanjaro im Hintergrund. Außerdem gibt es zahlreiche Zebras, Gnus, Thomson-Gazellen, Grant-Gazellen, Büffel, Wasserböcke, Nilpferde, Löwen, Geparden, Schakale und Hyänen. Ein Highlight des Parks ist der Observation Hill, von dem aus wir einen herrlichen Blick auf die Sumpf- und Savannenlandschaft haben. Hier werden wir unser Picknick-Mittagessen

einnehmen. Nach der Wildbeobachtungsfahrt kehren wir im Sonnenuntergang zurück.

Tag 12: Ziwani Wildschutzgebiet



Heute geht zum Voyager Ziwani Camp, gelegen in dem privaten Ziwani Schutzgebiet am Tsavo West Nationalpark, ganz in der Nähe der tansanischen Grenze und in Sichtweite des Kilimanjaro. Das Mittagessen können wir im Camp, mit Blick auf den von Hippos und Krokodilen bewohnten See, genießen. Nachmittags steht nach Wunsch eine Pirschfahrt im Wildreservat oder eine naturkundlich geführte Wanderung auf dem Programm. Hier entdecken wir die typische Landschaft und Vegetation dieser Gegend, lernen Tierspuren zu entdecken und zu lesen und erfahren von unserem Guide viel über die Lebensweise der Tiere. Ein Highlight erwartet uns dann nach Sonnenuntergang, eine nächtliche Pirschfahrt. Da das Camp in einem wildreichen privaten Schutzgebiet außerhalb des Nationalparks gelegen ist (im Nationalpark sind Nachtpirschfahrten in der Regel nicht erlaubt), haben wir hier die seltene Gelegenheit, auf einer Nachtpirschfahrt besonders die nachtaktiven Tiere zu beobachten. Mit Glück begegnet uns vielleicht sogar ein Leopard.

Tag 13: Tsavo Ost Nationalpark - Elefantenauswilderung



Noch vor dem Frühstück gehen wir auf Fußpirsch mit dem erfahrenen Naturführer des Camps. Auf unserem Weg um den See herum haben wir die Chance, die Flusspferde im Wasser zu beobachten und den Krokodilen bei ihrem morgendlichen Sonnenbad zuzusehen. Unser nächstes Ziel ist das Lion Hill Camp am Tsavo Ost Nationalpark. Dieses Camp liegt auf der höchsten Erhebung des Tsavo Ost Nationalparks (662 m), und der Ausblick über die Weite des Tsavo Nationalparks ist atemberaubend. Diesen Panoramablick genießen wir bei unserem Mittagessen. Am Nachmittag fahren wir in den Park zu der Elefanten-Auswilderungsstation, wo wir als exklusive Gäste beim Füttern helfen dürfen. Die Jungtiere verbringen den Tag zwischen Ihren Artgenossen, um sich an das Leben in der Herde und in freier Wildbahn zu gewöhnen. Am Nachmittag kehren Sie dann ?Rüssel an Hand? mit ihren vertrauten Pflegern zurück in die Station.

Tag 14: Tsavo Ost Nationalpark - Mombasa



Wir beginnen den Tag mit einer Frühpirsch im Park, um die Tiere bei ihren morgendlichen Aktivitäten zu beobachten. Nach dem Frühstück können wir die Tiere am Wasserloch beobachten oder eine weitere Pirschfahrt unternehmen. Eine weitere letzte Pirschfahrt erfolgt dann nach dem Mittagessen auf dem Weg zum Gate. Weiter geht es nach Mombasa am Indischen Ozean, wo wir gegen Abend eintreffen. Wir bringen Sie zum Flughafen oder zu Ihrem Strandhotel.